

Am 27. März, zum Tag der Naturwissenschaften am Sportcampus Klingenthal besuchte uns die Professorin Tina Geweniger von der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Ihr Referat trug den Titel „Die Vielseitigkeit der Informatik: Geschichte, Anwendungen und Innovationen“.

Frau Geweniger stieg mit der Geschichte der Informatik ein, welche sehr angenehm durch die Einbindung vieler Persönlichkeiten vermittelt wurde: Alan Turing, Konrad Zuse oder Grace Hopper, um nur einen kleinen Teil zu nennen.

Wie das Internet entstanden ist oder wie die ersten Rechner ausgesehen haben waren Themen, welche bei den Zuhörer auf großes Interesse stießen.

Mit der Frage, wo überall denn Informatik in unserer Umgebung sei, setzte Frau Geweniger zum zweiten Teil des Vortrages an. Da wurde den Schülern klar, wie groß eigentlich die „Macht“ der Informatik in unserem Alltag ist. Ob es in der Bildung, Industrie oder im Finanzwesen ist - überall ist sie vorhanden.

Die Professorin baute immer wieder kleine „funfacts“ ein und glänzte mit ihrem informatischen Wissen.

So erklärte sie uns, wie Navigationsgeräte im Auto erkennen, wo es einen Stau oder Unfall gibt. Hier spürte man regelrecht das allgemeine Staunen durch den Raum gehen.

Der letzte Teil handelte von der Zukunft der Informatik - Frau Gewenigers Spezial-Gebiet. Schließlich hat sie über KI promoviert. So wurde es ab diesem Moment auch sehr komplex. Besonders bei der Erklärung, wie künstliche Intelligenzen erstellt werden. Abgeschlossen hatte sie mit einem kurzen Test.

Schlussendlich kann man von einem sehr interessanten Vortrag sprechen, der alle Zuhörer begeistert hat.